



JAEGER-LECOULTRE PRÄSENTIERT DIE MASTER ULTRA THIN TOURBILLON IN ROTGOLD

Die Master Ultra Thin Kollektion ist eines der Meisterwerke der Uhrmacherkunst von Jaeger-LeCoultre. In diesem Jahr wird sie gleich um mehrere Modelle für Herren erweitert, darunter die neue Master Ultra Thin Tourbillon in Rotgold. Getreu der ersten Ultra Thin Uhren zeichnet sich auch dieses Modell durch schlichte Formen aus, die von den Kennern aufgrund ihrer unverwechselbaren Merkmale geschätzt werden. Die Rundung des Gehäuses. Die markanten Indizes. Die eleganten Dauphinezeiger. Die Veredelungen des Kalibers 978G, die durch den Gehäuseboden sichtbar sind. Und nicht zu vergessen: das faszinierende Schauspiel des Tourbillons und seines Käfigs aus Titan.

Raffinesse und Harmonie

Auf dem eierschalenfarbenen Zifferblatt ist die Master Ultra Thin Tourbillon mit neuen vergrößerten und verfeinerten Indizes in Gold ausgestattet, die sehr markant und hervorragend ablesbar sind. Bei 6 Uhr weichen sie dem Tourbillon, das sein faszinierendes Schauspiel zum Besten gibt und über eine neue Brücke aus Gold verfügt. Auf der Rückseite der Uhr ist die neue Platine mit Sonnenschliff sichtbar, die Teil des Automatikwerks ist. Die Details und die Veredelungen der Uhr wurden mit extremer Raffinesse vollendet. Unabhängig vom Blickwinkel, von dem aus die Vorder- oder die Rückseite der Uhr betrachtet werden, offenbaren sie neue Dimensionen.

Design und Präzision

10,77 Millimeter. So flach ist das neue Gehäuse der Master Ultra Thin Tourbillon, in das das Kaliber Jaeger-LeCoultre 978G eingebettet ist. Dieses mechanische Uhrwerk mit Automatikaufzug, das bei der Veredelung neue Grenzen aufzeigt, verfügt über eine Gangreserve von 45 Stunden. In einer großen Öffnung bei 6 Uhr zieht das außergewöhnlich verarbeitete Tourbillon jeden in seinen Bann. Hier schlägt das Herz der Uhr in einem perfekt getakteten Rhythmus, was der Präzision in der Uhrmacherkunst eine faszinierende Leichtigkeit verleiht.

Perfektion und Schlichtheit

In ihrer Rotgoldausführung zeichnet sich die Master Ultra Thin Tourbillon sowohl auf rationaler als auch auf emotionaler Ebene durch eine besondere Balance aus. Als Pendant zur makellosen Gradlinigkeit der Zeiger und Indizes beeindruckt das komplexe und ausgeklügelte Zusammenspiel der einzelnen Tourbillonelemente. Im Kontrast zur Schlichtheit des Gehäuses aus Rotgold mit dem eierschalenfarbenen Zifferblatt zeichnet sich das Armband in braunem Alligatorleder durch seine natürliche Struktur aus. Dies zeigt, dass technischer Anspruch durchaus mit kreativer Kühnheit einher



gehen kann. Eine Goldene Regel, die seit Anbeginn von den Meisteruhmachern und Kunsthandwerkern der Manufaktur aus dem Vallée de Joux eingehalten wird.

Bereits 1907 schuf Jaeger-LeCoultre die erste extraflache Uhr. Seither ist das Streben nach Perfektion, vereint in einem äußerst flachen Modell die Philosophie der Kollektion Master Ultra Thin.

Master Ultra Thin Tourbillon

Abmessungen: 40 mm

Höhe: 10,77 mm

Kaliber: 978G – Automatik

Gehäuse: Rotgold

Wasserdichtigkeit: 5 bar

Funktionen: Stunde/Minute, Tourbillon (mit Sekundenanzeige)

Gangreserve: 45 Stunden

Zifferblatt: eierschalenfarben, Indizes in appliziertem Gold, Dauphinezeiger

Gehäuseboden: Saphirglas

Referenzen: Q1682410

Jaeger-LeCoultre

Jaeger-LeCoultre hat Präzision zu einer eigenen Kunstform erhoben. Seit ihrer Gründung im Jahr 1833 ist die Manufaktur unentwegt bestrebt, das Gleichgewicht zwischen ästhetischer Kunstfertigkeit und technischer Raffinesse zu wahren. Im Einklang mit dem Erfindergeist des Unternehmensgründers Antoine LeCoultre erschaffen die Meisteruhmacher und Kunsthandwerker Kollektionen, die an der Spitze der Hohen Uhrmacherkunst stehen. Reverso, Master, Jaeger-LeCoultre Polaris, Rendez-Vous und Atmos. Ein schier unerschöpfliches Erbe inspiriert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grande Maison, die Grenzen mit außergewöhnlichen Meisterwerken stets neu zu definieren.

www.jaeger-lecoultre.com